



Prot. Nr. PH/FL/MV/32.01.29/381628

Bozen, 25. Juni 2015

Bearbeitet von:
Martina Veit
Tel. 0471 417 662
Martina.Veit@schule.suedtirol.it

An die Schulführungskräfte der Grundschul-
und Schulsprengel, Mittel- und Oberschulen

Mitteilung

Ergänzungszuweisung und Verschiebung von Integrationsstunden

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,

wie in der Mitteilung vom 25. März 2015 angekündigt, können Sie eine Ergänzungszuweisung von Integrationsstunden beantragen, wenn diagnostische Unterlagen nach der Erhebung zum Stellenplan an Ihrer Schule eingelangt sind oder sich neue Schülerinnen und Schüler mit diagnostischen Unterlagen nach diesem Termin an Ihrer Schule eingeschrieben haben. Diese Erhebung betrifft folgende Situationen:

- neue Funktionsdiagnosen
- neue klinische Befunde mit Anrecht auf Maßnahmen laut Gesetz 104/1992 im schulischen Kontext
- neue klinische Befunde mit einer Bestätigung über die schwere Beeinträchtigung im Sozialbereich

Im Rahmen der wenigen für diesen Zweck zurückbehaltenen Stellen werden wir den Schulen, die große Veränderungen aufweisen, noch einige zusätzliche Stunden zuweisen. Geht der deutlich erhöhte Bedarf auf einen Schulwechsel zurück, werden wir bei Notwendigkeit die Integrationsstunden von Amtswegen an die neue Schule verschieben.

Die Erhebung erfolgt mit der beiliegenden Datei, welche in all ihren Teilen ausgefüllt ausschließlich über E-Mail an das Postfach der Fachstelle (fachstelle.inklusion@schule.suedtirol.it) geschickt werden muss.

Letzter Termin: **Freitag, 17. Juli 2015**

Termin für die Mitteilung der Kontrolluntersuchungen

Der neue Terminkalender, den Sie mit Rundschreiben des Schulamtsleiters Nr. 28 vom 23. September 2014 erhalten haben, sieht vor, dass Sie dem jeweils zuständigen Dienst **innerhalb Juni** die Liste aller Schülerinnen und Schüler übermitteln, für welche im kommenden Schuljahr ein Übertritt ansteht.

Innerhalb Juni müssen Sie dem zuständigen Dienst auch die Liste all jener Schülerinnen und Schüler – unabhängig davon, ob ein Übertritt ansteht oder nicht – übermitteln, für die entweder eine Diagnose über



eine schwere Beeinträchtigung im Sozialverhalten oder eine pharmakoresistente Epilepsie ausgestellt wurde. Diese Diagnosen haben nur einjährige Gültigkeit und können ohne Erneuerung bei der Stellenplanberechnung 2016 nicht berücksichtigt werden.

Ich bitte Sie darauf zu achten, dass diese Übermittlung termingerecht und vollständig erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

Der Schulamtsleiter

Dr. Peter Höllrigl
i. A. Insp. Dr. Franz Lemayr

Anhang